

1878/AB XXI.GP
Eingelangt am:06.04.2001

BUNDESMINISTERIUM
VERKEHR, INNOVATION UND TECHNOLOGIE

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1881/J - NR/2001, betreffend Anwesenheit der Mitglieder der Bundesregierung bei der WM in St. Anton, die die Abgeordneten Bures und Genossen am 9. Februar 2001 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu den Fragen 1, 2, 3, 4 und 5:

Haben Sie die Ski - WM in St Anton besucht?

Wenn ja: Welche Zeit haben Sie genau in St Anton verbracht?

Welche Kosten sind für Ihre Anreise und für Ihren Aufenthalt entstanden, die aus Bundesmitteln finanziert werden?

Welche Kosten sind sonst im Detail aufgegliedert entstanden, die aus Bundesmitteln finanziert werden?

Wenn Ihr Aufenthalt aus Bundesmitteln finanziert wurde, haben Sie Ihren Aufenthalt auch zu privaten Zwecken genutzt?

Antwort:

Ich habe die Ski - WM in St. Anton am 3. Februar 2001 besucht. Die An - und Abreise erfolgte mit dem Dienstkraftwagen. Es sind keine sonstigen Kosten entstanden, die aus Bundesmitteln finanziert werden.

Zu den Fragen 6, 8, 9 und 10:

Haben Sie Einladungen erhalten?

Wenn ja von wem, zu welchem Anlass und zu welchem finanziellen Gegenwert?

Haben Sie Einladungen ausgesprochen, die aus Bundesmitteln finanziert wurden?

Wenn ja, an wen, aus welchem Anlass und in welcher Höhe?

Haben Sie Kontakte zu Repräsentanten ausländischer Staaten gehabt?

Wenn ja, mit wem und mit welchem Ergebnis?

Sollte Ihnen ein Staatssekretär beigegeben sein, so sind die Fragen 1 - 9 auch für diesen zu beantworten.

Antwort:

Ich habe weder Einladungen erhalten noch habe ich Einladungen ausgesprochen.

Kontakte zu Repräsentanten ausländischer Staaten fanden nicht statt

Zu Frage 7:

Wurden Sie von Mitarbeitern Ihres Ressorts begleitet?

Wenn ja, von wem, aus welcher Begründung heraus und welche Kosten sind im Detail dafür entstanden?

Haben diese Mitarbeiter Überstunden gelegt?

Wenn ja, in welcher Höhe?

Antwort:

Ich wurde von keinen Mitarbeitern meines Ressorts begleitet